

Navi in 3D?

Beitrag von „RonnyR“ vom 7. März 2007 um 17:53

Liebe Touareler,

Gibt es beim Touareg die Möglichkeit, eine 3D Kartenansicht zu haben?

Ich hab nur eine 2D Übersicht der Karte, die allerdings sehr unübersichtlich ist, da man nur die Straßenlinien sieht, aber kaum die Straßennamen, wenn, dann nur die, auf der Mann fährt.

Verbessert sich da was durch ein Software - Update von VW oder eine aktualisierte 2007 CD von Blaupunkt?

Beitrag von „Olaf“ vom 7. März 2007 um 18:14

[Zitat von RonnyR](#)

Liebe Touareler,

Gibt es beim Touareg die Möglichkeit, eine 3D Kartenansicht zu haben?

Ich hab nur eine 2D Übersicht der Karte, die allerdings sehr unübersichtlich ist, da man nur die Straßenlinien sieht, aber kaum die Straßennamen, wenn, dann nur die, auf der Mann fährt.

Verbessert sich da was durch ein Software - Update von VW oder eine aktualisierte 2007 CD von Blaupunkt?

Alles anzeigen

Einfache Antwort: NEIN!

Gruß

Olaf

Beitrag von „RonnyR“ vom 7. März 2007 um 18:19

Und was ist mit der Einblendung der Straßennamen?

Beitrag von „Olaf“ vom 7. März 2007 um 18:24

siehe [hier](#)

beste Grüße

Beitrag von „charly-sl-300“ vom 7. März 2007 um 21:35

[Zitat von Olaf](#)

Einfache Antwort: NEIN!

Gruß

Olaf

Aus diesem Grund und vielen anderen Gründen habe ich mich gegen das Navi von VW entschieden. Mein neuer T bekommt das Navi von Pioneer.

Gruß Karl

Beitrag von „RonnyR“ vom 7. März 2007 um 21:38

Welches Modell?

Beitrag von „charly-sl-300“ vom 7. März 2007 um 21:42

Hallo
Hierfür habe ich mich entschieden.
mit Soundpaket.

<http://www.pioneer.de/de/products/10...D1BT/index.html>

Gruß Karl

Beitrag von „juma“ vom 7. März 2007 um 22:29

Servus,

[Zitat von RonnyR](#)

Welches Modell?

ein paar Informationen über Alternativen findest Du [hier](#)

Beitrag von „fellner“ vom 9. März 2007 um 16:10

Auf Navis mit 'tollen' 3D Ansichten würde ich noch warten. Ich hab vor kurzem einen Artikel gelesen dass VW gemeinsam mit Google die 'Google Earth' Daten aufs Navi bringen will - bei Audi gibts meines Wissens nach schon einen Prototypen mit dieser Technology. Leider hab ich keinen Link zu diesem Artikel. Vielleicht kann uns da wer weiterhelfen??? Bis zur Serienreife werden wohl noch 2,3 Jahre vergehen. Cheers, Wolfgang

Beitrag von „Franks“ vom 9. März 2007 um 16:14

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/6772-navi-in-3d/>

[Zitat von fellner](#)

..Leider hab ich keinen Link zu diesem Artikel. Vielleicht kann uns da wer weiterhelfen??? ..

Gerne:

http://www.automotoportal.com/article/Volksw...vigation_system

<http://www.engadget.com/2006/02/04/vw-...le-sat-imagery/>

<http://www.autoblog.com/2006/02/03/vw-...ion-technology/>

(hab ich alles über Google gefunden 😄)

Gruß,

Frank

Beitrag von „FrankP“ vom 9. März 2007 um 16:18

[Zitat von fellner](#)

Auf Navis mit 'tollen' 3D Ansichten würde ich noch warten. Ich hab vor kurzem einen Artikel gelesen dass VW gemeinsam mit Google die 'Google Earth' Daten aufs Navi bringen will - bei Audi gibts meines Wissens nach schon einen Prototypen mit dieser Technology. Leider hab ich keinen Link zu diesem Artikel. Vielleicht kann uns da wer weiterhelfen??? Bis zur Serienreife werden wohl noch 2,3 Jahre vergehen. Cheers, Wolfgang


Hallo,

die Rede ist eher von 2011 und somit zu weit in der Zukunft, als realisitischer Weise warten zu können oder wollen. Ein paar Bilder gibt z.B. [hier](#).

Viele Grüße,

Frank

Beitrag von „bell407“ vom 13. März 2007 um 11:44

[ot]Ganz einfach, wer ein 3D Navi ab Werk will, muss das "V" durch "BM" substituieren, dabei ein paar EURO in die Hand nehmen und man kriegt ein geniales Teil mit Sprachsteuerung, die sogar funzt.... siehr BMW 5er Reihe oder demnächst X5  [/ot]

Grüsse



Christian

Beitrag von „Thanandon“ vom 13. März 2007 um 12:23

Oder A6, A8, Q7 usw...

Die 3D Ansicht genieße ich auch, ist ganz witzig, aber nicht der Hammer.
Nice to have eben, mehr nicht.

[Zitat von bell407](#)

[ot]Ganz einfach, wer ein 3D Navi ab Werk will, muss das "V" durch "BM" substituieren, dabei ein paar EURO in die Hand nehmen und man kriegt ein geniales Teil mit Sprachsteuerung, die sogar funzt.... siehr BMW 5er Reihe oder demnächst X5   [/ot]

Grüsse

Christian

Beitrag von „moose“ vom 13. März 2007 um 21:39

[Zitat von Thanandon](#)

Die 3D Ansicht genieße ich auch, ist ganz witzig, aber nicht der Hammer. Nice to have eben, mehr nicht.

Eine 3D-Darstellung der **Karte** ist per se fahrtrichtungsabhängig und erfordert mehr Displayplatz für den vor einem liegenden Bereich; infolgedessen kann sie nur für die Navigation, nicht jedoch für eine Ortsbestimmung taugen. Wer - wie die meisten Menschen - wenig Übung im Lesen von Karten hat, wird die 3D-Darstellung bevorzugen, weil sie die abstrakte Umsetzung von Ortsfindung, Planerfassung und Zielbestimmung auf die einfache Fahrweisung reduziert. Da es beim Autofahren in erster Linie auf diese ankommt und unnötige Ablenkungen störend sind, macht sie also zunächst Sinn.

Leider sind Navigationssysteme nicht intelligent genug, um tatsächlich stets die richtigen Entscheidungen über den optimalen Weg zu treffen. Vor allem im Fall von Wegstörungen ist das TMC-Konzept und selbst eine manuell einzugebende Stauinfo nur eine Krücke. Stauinfos sind oft falsch oder veraltet; sie lassen sich auch manuell nur umständlich und vor allem nicht genau genug eingeben ("x.xx km voraus" - was ist, vor allem unter Berücksichtigung von Umwegen, "voraus"?), und speziell in Citys mit vielfältigen Wegvarianten ist der Prozessor eines Navis schnell durch die Fahrtgeschwindigkeit überfordert.

Der des Fahrers hingegen nicht, wie jeder weiß, der dank gegebener Ortskenntnis und persönlicher Erfahrung mit dem Straßenverkehr oft blitzschnell mehrere Alternativen parat hat. In anderen Worten: ein Navi ist sehr kompetent in der **Ortsbestimmung**, aber relativ dumm im **Auswerten** von Verkehrssituationen und im Erstellen optimierter **Pläne**. Man läßt sich da gerne täuschen, weil das Navi Dinge zu "wissen" scheint, die einem selber verborgen sind - das hat aber nichts mit Intelligenz zu tun. Der Mensch hingegen ist sehr viel besser im Treffen von Entscheidungen; für ihn stellt die aktuelle Ortsbestimmung das größere Problem dar. Weil er halt Augen und Ohren, aber noch keinen eingebauten SIRF-Chipsatz hat... 🤖



Wenn also ein Mensch dank Übung in der Lage ist, vom konkreten Punkt auf der Karte ausgehend die schnellere Entscheidung über den optimalen Weg zu treffen (sprich: wenn er gut Karten lesen kann), ändert sich die Aufgabenstellung des Navis. Damit ist dann allerdings auch die 2D-Darstellung tatsächlich die weitaus effektivere. Da ich nun z.B: recht gut Karten lesen kann (und auf einschlägigen Lehrgängen früher oft Bauklötze gestaunt habe, wie schwer das den meisten Mitmenschen fällt bzw. was für einen Kult diverse Instruktoeren, meist abgehalfterte Unteroffiziere oder so, über dieser an sich trivialen Fähigkeit errichten), ist für mich die Wahl leicht: natürlich zweidimensional!



Über die Nord- oder Fahrtrichtungsanzeige kann man diskutieren; ich persönlich ziehe hier auch immer die eingenordete Darstellung vor. So furchtbar schwer ist es nicht, die Karte im Kopf entsprechend der vorgezeichneten Linie und Pfeilrichtung zu drehen; ein stets ruckartig mit drehendes Kartenbild hingegen stört mein Auge. Ideal wäre für mich eine vergrößerte Darstellung des Kartenbereichs rund um den Aufenthaltsort im MFD statt der

Abbiegeanweisungen, aber man kann nicht alles haben, und die Abbiegeanweisungen zusätzlich zur Karte in der Mittelkonsole sind schon gut.

Den fizzeligen Teil bei der klassischen Kartennavigation, nämlich Ortsbestimmung und Kartenausrichtung nach Kompass und Orientierungspunkten, erledigt ein GPS jedenfalls bequem und zuverlässig. Und die Kartenbereit- und -darstellung sowie eine ungefähre Wegempfehlung steuert das Navi bei. Soweit ist es ein sicherlich hochentwickeltes Handwerkszeug; fahren und entscheiden tu' ich hingegen lieber selber.

Beitrag von „bell407“ vom 14. März 2007 um 09:27

Das mit dem TMC und den Verkehrshindernissen ist leider ein grosses Problem. Ich möchte da keine Werbung machen für den Münchner Autobauer, aber die denken einen Schritt weiter. Wer Navi + Telefonvorbereitung im Auto hat, der kann das BMW Assist nutzen. Das Auto hat hierbei seine eigenen SIM Card   , meldet z.B. auch regelmässig unter Abgleich mit den Navidaten die Geschwindigkeit des Fahrzeugs (anonym, falls Zweifel aufkommen) und die BMWler wissen dann wo Stau is oder es gerade zäh geht. Anders rum nutz das Navi dann nicht den TMC Dienst, sondern die werkseigene "Verkehrsinfo Plus", die aus Daten des ADAC und der Polizei, den eigenen Werten der Autos und diesen Kästen an den Autobahnbrücken besteht. Vorteil, die Infos kommen per SMS und sind 10sec. nach Fahrzeugstart aktuell verfügbar...

weiterer Vorteil, man kann bei einem Mitarbeiter anrufen und ihm die Lage schildern, so wie uns einmal ergangen, Autobahn komplett gesperrt, Umleitungen überlastet. also angerufen, der nette Mitarbeiter hat uns eine alternative Alternativroute ausgearbeitet, per SMS ins Navi eingespeist und eh voila freie Fahrt. er meinte dann noch, die Sperrung werde bald aufgehoben, wenn es soweit ist lotst er uns wieder auf den Highway, und nach 15 Min wurde die Route voll automatisch geändert  

achja, wenn man in den Graben fährt oder nen Crash hat holt das System auch den Rettungsdienst, automatisch.....

Die ganzen Dienste wie SMS und Verkehrsinfo und die Anrufe kosten dabei nichts, das ganze BMW Assist (so heisst der Zauber) kostet 175EUR pro Jahr, ist sein Geld wert finde ich....

ist keine Zauberei oder Blabla, nachzulesen unter <http://www.bmw.de> dort unter Telematik Dienste

Da kann sich VW aber gewaltig ne Scheibe abschneiden, im Vergleich dazu ist das Navi des Dicken Vorkriegstechnik.....

Grüsse

Christian

Beitrag von „Xapathan“ vom 15. März 2007 um 17:14

[Zitat von bell407](#)

Das mit dem TMC und den Verkehrshindernissen ist leider ein grosses Problem. [..]
Da kann sich VW aber gewaltig ne Scheibe abschneiden, im Vergleich dazu ist das Navi des Dicken Vorkriegstechnik...

Da sprichst Du mir aus der Seele, Christian.

Nach über 2 Mio. km kann ich nur bestätigen, das TMC nicht hilft. Da sind intelligentere Systeme schon besser. Aber...

Beitrag von „Tilo“ vom 15. März 2007 um 20:10

[Zitat von bell407](#)

Das mit dem TMC und den Verkehrshindernissen ist leider ein grosses Problem. Ich möchte da keine Werbung machen für den Münchner Autobauer, aber die denken einen Schritt weiter.

Meinst Du die die aktuell bei Kunden mit der neuen Software V.29 flashen, die vor drei Tagen rausgegeben wurden. SCHON nach zwei Tagen merkt BMW aufgrund von Kundenbeschwerden, dass damit bei einer ganzen Charge von Autos (01.09.2006 bis 28.02.2007) leider auch das TMC abgeschossen wird. Also wird heute eilig V. 29.1 rausgegeben und alle dürfen dann nochmal antreten... [Blockierte Grafik: <http://img.homepagemodules.de/death.gif>]

VG

Tilo

Beitrag von „Xapathan“ vom 16. März 2007 um 09:04

[Zitat von Tilo](#)

... auch das TMC abgeschossen wird.

Ich wäre froh, wenn ich beim T-reg so einfach das TMC loswerden könnte 😊

Beitrag von „bell407“ vom 16. März 2007 um 09:35

Na immerhin BMW tut was, VW ändert nix und behält den Schrott bei: Stand der Technik

Ich warte immer noch auf das Softwareupdate, das den Reifenverschleiss inkl. Sägezahnbildung flasht.... 🙄

Grüsse

Christian

Beitrag von „mike“ vom 16. März 2007 um 15:07

[Zitat von bell407](#)

Die ganzen Dienste wie SMS und Verkehrsinfo und die Anrufe kosten dabei nichts, das ganze BMW Assist (so heisst der Zauber) kostet 175EUR pro Jahr, ist sein Geld wert finde ich....

ist keine Zauberei oder Blabla, nachzulesen unter <http://www.bmw.de> dort unter Telematik Dienste

Da kann sich VW aber gewaltig ne Scheibe abschneiden, im Vergleich dazu ist das Navi des Dicken Vorkriegstechnik.....

Grüsse

Christian

Alles anzeigen

Hi!

Ich hatte in meiner E-Klasse das vergleichbare System von Zervedes aktiviert: eigenes "Telefon" mit getrennter SIM Karte für Verkehrsinfos, Pannruf und Notruf. Allerdings habe ich damit nicht nur gute Erfahrungen... die Staumeldungen waren nicht unbedingt besser und aktueller als per Radio übertragene TMC Meldungen, der SMS Speicher der Meldungen lief dauernd über, im Pannfall wurden doch nicht alle relevanten Daten per SMS übertragen (Pannursache, Position usw. musste ich dann alles mündlich durchgeben). Einen echten Notfall (automatisierter Notruf bei Airbag Auslösung oä) hatte ich glücklicherweise nicht - allerdings hatte ich auch Zweifel, ob das dann funktioniert hätte.

Grundsätzlich wäre ich als Vielfahrer bereit, im Gegensatz zum kostenfreien aber offensichtlich nicht immer optimalen TMC Geld für "bessere" (schneller, aktueller,...) Verkehrsmeldungen auszugeben. FCD (floating car data) als Basis für eine quantitative Aussage, wie gut der Verkehr läuft und nicht nur Staumeldungen in Form von geht/geht nicht wäre heute auch schon realisierbar, aber...

Gruss,
Mike

Beitrag von „Xapathan“ vom 16. März 2007 um 16:11

Ich hatte mal einen 5er BMW, der konnte die Unterschiede zwischen dem internen und dem TMC demonstrieren. Außerdem hat er mich nicht von der Rastanlage schicken wollen, wenn ich tanken musste -

so wie bei VW (ichlachmichkaputt).
Aber in Zeiten der totalen Überwachung würde ich solchen Systemen
nicht mehr blind vertrauen (ein Rechtsstaat muss nicht wissen, wann ich
mich wo aufhalte).

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 16. März 2007 um 20:31

[Zitat von Xapathan](#)

Ich wäre froh, wenn ich beim T-reg so einfach das TMC loswerden könnte 😊

Was soll das denn für einen Sinn machen??? Stehst du gern im Stau??

Thomas